

Hasten hat's

Der Hastener Löwe hat jetzt seinen festen Platz

SEITE 2

Pläne für Industriebrache nehmen Formen an

SEITE 3

Gespräch mit dem Remscheider Oberbürgermeister

SEITE 6



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder, in diesem Jahr liegt Ostern recht früh, und so kann man das Gelb des Frühlings schön mit dem österlichen Bunt verbinden. Die IG Hasten hat wieder 3000 gelbe Eier für ihre Mitgliedsbetriebe gekauft, damit sie als österlicher Gruß an Sie verteilt werden können.

In Haus und Garten steht der Frühjahrsputz an, der Winter

kommt auf den Kompost, um dem Frühling Platz zu machen. Geschrabbt, gefegt, gewienert, also das ganze Programm. Die Firma Schulden gibt gerade ein leuchtendes Beispiel mit der Reinigung verschmutzter Straßenschilder. „Remscheid Pico bello“ ist auch schon am Start – und so liegt es an jedem Einzelnen, nicht nur vor seiner Haustür zu kehren, sondern den viel zu vie-

len Schmutzfinken Paroli zu bieten zum Wohle unserer Stadt und damit zu unser aller Wohlbefinden.

Ein schönes Osterfest im Kreise der Familie und Freunden wünsche ich Ihnen und Euch. Wir sehen uns, denn auf dem Hasten sind Sie, seid Ihr immer willkommen!

Gerhard Röttger,
1. Vorsitzender IG Hasten

Löwe blickt stolz auf den Hasten

LÖWENSTARK Die Hastener Ausgabe zur Löwenparade hat jetzt einen festen Platz.

Von René Großmann

Das die Hastener stolz auf ihren Stadtteil sind und sich mit Engagement dafür einsetzen, kann der Besucher der „Filiale“ jetzt auch sehen: Seit Anfang des Jahres steht der prächtige Löwe, der bei der Löwenparade im vergangenen Jahr die Interessengemeinschaft IG Hasten und somit den Stadtteil vertrat, für jeden gut sichtbar auf der Wiese am Gesundheitshaus an der Hastener Straße.

Diesen Ehrenplatz hatte die Stadt Remscheid kurz zuvor genehmigt, und so hatte auch das monatelange Rätselraten, wo denn nun der Löwe, auf dessen Bauch groß „Hasten hat's“ steht, ein Ende. Die IG Hasten hat die Geschichte ihres Löwen mit einer Fotostrecke dokumentiert, die man sich auf der Homepage unter www.ighasten.de anschauen kann. Neben Bildern



Für jeden gut sichtbar: Der Löwe der IG Hasten blickt auf „seinen“ Stadtteil.

Foto: René Großmann

der Löwenparade aus dem vergangenen Jahr sieht man dort auch

den Aufbau des Löwen am Gesundheitsamt, von wo aus der

Löwe jetzt, für jeden gut sichtbar, auf „seinen Hasten“ blickt.

DREI STARKE PARTNER – EIN TEAM



Seniorenheim Hastener Straße 27
Haus am Park 42855 Remscheid
Tel.: 0 21 91 - 88 64 - 0
www.hap-rs.de



Stadtküche Catering Bahnhofstraße 15
HSD Heuser GmbH 42897 Remscheid
Tel.: 0 21 91 - 46 11 028
www.hap-rs.de



Seniorenheim Herderstraße 3
Haus Herderstraße 42853 Remscheid
Tel.: 0 21 91 - 88 64 15 00
www.hap-rs.de

Pläne für Industriebrache

GEBÄUDELEERSTAND Konzepte für das Gebäude Honsberg Lamb nehmen Formen an.

Auf dem Gelände der Industriebrache Honsberg Lamb an der Hastener Straße soll ein Mix aus Wohnungen, Büro- und Gewerbeflächen entstehen. Dies geht aus einer Beratungsvorlage für die Politiker der Bezirksvertretung Alt-Remscheid hervor: „Die Gespräche mit dem Investor sind sehr konkret. Ich hatte schon fast den Glauben daran verloren, dass sich da noch etwas tut“, berichtet Bezirksbürgermeister Otto Mähler (SPD).

Schon seit längerem missfällt ihm der Schandfleck, der immer wieder im Zentrum städtebaulicher Überlegungen stand. „Zuletzt sollten sich dort ja Kaufpark und Aldi ansiedeln. Das scheiterte aber am Einzelhandelskonzept.“ Dieses gibt vor, wo sich in welcher Größe Geschäfte im Remscheider Stadtgebiet ansiedeln dürfen. Der Flächenbedarf, den die Lebensmittelmär-

te anmeldeten, war aber für den Standort in Hasten viel zu hoch, so dass die Pläne zu den Akten gelegt wurden. Lebensmittelgeschäft darf 800 Quadratmeter groß sein

800 Quadratmeter der Industriebrache dürfen aber als Verkaufsfläche dienen. Und hierfür hat sich offenbar eine Handelskette gefunden, die ihre Filiale innerhalb Hastens verlagern will.

Im ersten Umsetzungsschritt soll der Lebensmittelmarkt entstehen. Parallel dazu werde das ehemalige Bürogebäude Hastener Straße 26 als Wohn- bzw. Bürogebäude vermarktet. Im zweiten Entwicklungsschritt werde die rückseitige Grundstücksfläche „wahrscheinlich dem Wohnbau“ dienen, heißt es bei der Stadtverwaltung.

Dieses Konzept habe die Stadtverwaltung gemeinsam mit



Soll bald wieder mit Leben gefüllt werden: das leerstehende Gebäude Honsberg Lamb an der Hastener Straße. Foto: René Großmann

dem Insolvenzverwalter, der sich um die Brache kümmert, und dem Investor entwickelt. Die Planung sei bereits als Bauvoranfrage im Rathaus eingegangen.

Der Hastener CDU-Vorsitzende

Bernd Quinting freut sich darüber: „Auch kleinere Einzelmaßnahmen sind für die Attraktivität Hastens wichtig.“ Und dass eine Industriebrache revitalisiert werden kann, „ist auch alles nicht selbstverständlich“. zak

Zuhause ist, wo man sich geborgen fühlt

„Diakoniezentrum Hasten“

Das „Diakoniezentrum Hasten“ in der Scharnhorststraße 11 liegt mitten im Stadtteil Remscheid-Hasten. Unsere traditionsreiche Einrichtung verfügt über 94 Einzel- und Doppelzimmer. Aber auch Kurzzeitpflege ist bei uns möglich. Wir halten neben den Zimmern der Bewohner auch Gästezimmer für Besucher bereit. Ein Internet-Café steht allen Interessierten offen.

Wir versorgen Menschen, die Pflege benötigen. Häufig handelt es sich um Schwerstpflegebedürftige. Ein spezieller Schwerpunkt liegt dabei auf den Menschen mit Demenz. Für diese Personen ist unser Team geschult.

Im Gebäude befindet sich zusätzlich ein offener Seniorentreff, der auch gern von den Anwohnern im Stadtteil Hasten genutzt wird. Insbesondere unser offener Mittagstisch findet dort großen Anklang.

Wir bieten Ihnen:

Pflege und soziale Betreuung

- Einzelbetreuung (je nach Bedarf und im Rahmen von Besuchen und Gesprächen wie z.B. Biographiearbeit, Gedächtnistraining oder Snoezelen)
- Gruppenbetreuung (z.B. gemütliche Nachmittage, Weihnachtsfeiern, das Nachtcafé, Ausflüge, Kegeln oder Bingo)
- Seelsorge (Andacht, Gottesdienste zu besonderen Anlässen, Abendmahl)
- Sterbebegleitung
- reichhaltiges Frühstück
- Mittagessen mit Wahlkomponenten
- abwechslungsreiches Abendessen
- diverse Zwischenmahlzeiten
- Kaffee und Kuchen.
- Wäscheversorgung (Privatwäsche kann mitgewaschen werden)
- Wunschkost
- Demenzgerechte Ernährungsformen
- Festliche Menüs
- Kulinarische Angebote
- Kiosk im Eingangsbereich
- Internet-Café

Eduard-Krenzer-Treff:

Dieser schöne Gemeinschaftsraum steht allen Kunden/Bewohnern und Angehörigen offen.

Hier können Kunden/Bewohner und Angehörige in angenehmer, offener Atmosphäre Mittagessen oder Kaffee trinken.

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.	11.30 – 13.30 Uhr	Mittagessen
Mi.	15.00 – 17.30 Uhr	Kaffeetrinken (und kleine Gerichte zur Auswahl)
Sa.	geschlossen	Ruhetag
So.	11.30 – 17.30 Uhr	durchgehend geöffnet

Weitere Angebote:

Freitagabend (1 x im Monat)

Jeden ersten Montag im Monat
Jeden dritten Montag im Monat

ein besonderes kulinarisches Angebot (Steak-, Grill-, Reibekuchenabend und vieles mehr ab 18.00 Uhr)
Frühstücksbuffet ab 8.00 Uhr
Waffelessen ab 15.00 Uhr



Vierteljährlich erscheint der „Kulinarische Kalender“, der Sie über alle Angebote und Aktionen im Eduard-Krenzer-Treff informiert. Ebenso kann der Eduard-Krenzer-Treff für private Feste und Familienfeiern mit und ohne Catering angemietet werden.

MÖBELTRANSPORTE UFER

UMZÜGE nah u. fern
mit Außenaufzug

Remscheid · Edelhoffstraße 6

Telefon 0 21 91/8 06 95

Fax 0 21 91/88 23 99

www.moebeltransporte-spedition-ufer.de

Raumakzente
by Volker Zimmermann

Gardinen aus hochwertigen Stoffen
ausgefallene Dekorationen für zu Hause
Sonnenschutzlösungen aller Art
flauschige und originelle Teppichböden
Polsterei von klassisch bis modern
ideenreiche Geschenkartikel

Hastener Straße 37, RS, Tel.: 0 21 91 / 8 32 00

FF
Friseur
Flesche



Ihr Horst Flesche

Über 44 Jahre!

Geöffnet: Di. - Mi. - Fr. 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr
Sa. 8 - 12 Uhr, Mo. + Do. geschlossen

Termine nach Vereinbarung!
Haddenbacher Str. 49 · 42855 Remscheid
Tel. 02191/4649723 · Fax 02191/4649724

Kassenzulassung



med. Fußpflege
Karin Müller
Podologin
Fußreflexzonen-therapie

Arturstraße 2 • 42857 Remscheid-Hasten
Telefon 0 21 91 / 8 11 09
www.die-fusspflege-remscheid.de

MARGARITA **M**
COSMETICS

www.margaritam.de

● ... weil wir hier
zu Hause sind!

REMSCHIEDER
GENERAL-ANZEIGER **rga.**

www.rga.de

Besichtigung der Baustelle im Haus Cleff

FÜHRUNGEN Bürger können sich informieren.

Von René Großmann

Da das Haus Cleff am Hasten seit geraumer Zeit wegen Schädlingsbefall für den Besucherverkehr geschlossen ist, bietet der Förderverein interessierten Personen in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit, bei den „Baustellenführungen“ die festgestellten Schäden und die beginnenden Sanierungsmaßnahmen im Haus Cleff selber in Augenschein zu nehmen.

Die nächsten Termine sind

am Sonntag, 19. April, und am Sonntag, 3. Mai.

Interessierte Besucher melden sich bitte an den genannten Tagen zwischen 11 und 16 Uhr an der Rezeption des Deutschen Werkzeugmuseums. Dort erfahren sie den genauen Ablauf der Führungen.

Weitere Informationen zum Verein der Freunde und Förderer des Haus Cleff und zum Haus Cleff selber unter www.haus-cleff.de.



Was sich im Haus Cleff tut, können interessierte Bürger bei den Baustellenführungen erfahren.
Foto: René Großmann

Verständnis für Probleme

SUCHTKRANKE Selbsthilfegruppe am Hasten.

Viele Frauen fühlen sich schuldig für die Sucht ihres Partners. Um diesen Angehörigen von Suchtkranken zu helfen, gründeten drei Frauen aus den Selbsthilfegruppen des Kontaktzentrums am Weltfrauentag 1995 ein neues Angebot für Frauen: die Angehörigengruppe „Vergissmeinnicht“. Anfang März feierte sie das 20-jährige Bestehen.

Schon einige Zeit besuchten die betroffenen Frauen mit ihren Partnern Sucht-Selbsthilfegruppen im Kontaktzentrum. „Doch uns fehlte der Raum und das Verständnis für unsere eigenen Probleme“, erklärt Angelika Grunert, eins der Gründungsmitglieder. Damit war der Grundstein für eine reine Angehörigen-Frauengruppe gelegt. Man traf sich in der evangelischen Kirchengemeinde in Has-

ten – das ist auch heute noch so: jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat um 19 Uhr. Neulinge sind jederzeit willkommen.

„Diese Angehörigen sorgen in der Regel dafür, dass der Alltag läuft und übernehmen dabei meist auch den Teil des Süchtigen. Dass sie sich dabei selbst vergessen, fällt ihnen erst einmal nicht auf. Das zu verändern war unsere Idee“, erklären die Organisatorinnen. Heute besuchen manchmal mehr als 20 Frauen den Gruppenabend.

Freizeitaktivitäten sind ein wichtiger Teil der Arbeit. Im Laufe der Jahre gab es viele Fahrten, die für einige Frauen eine kleine Auszeit vom harten Alltag darstellen.

Infos zur Angehörigengruppe „Vergissmeinnicht“ erteilt bei Angelika Grunert unter der Rufnummer 343774. *red*



Freuten sich über neue Trikots: Kinder der Grundschule Hasten Foto: Köhler

Trikots für Kinder

GRUNDSCHULE Wetteinsatz wurde eingelöst.

Im vergangenen Jahr gewannen die Schülerinnen der Grundschule Hasten zum zweiten Male hintereinander den Wanderpokal „Allianz Girls Cup für Grundschulen“.

Vor dem Turnier boten drei Schülerinnen Arndt Köhler, Generalvertreter der Allianz in der Königstraße, eine Wette an. Der Wetteinsatz waren neue Trikots. Da die Schüler der GGS Hasten erneut den Pokal gewannen und somit auch die Wette, wurde nun

der Wetteinsatz in Form eines neuen Trikotsatzes im Beisein von Mirjam Koch, Rektorin der Grundschule, überreicht. Die Kinder bedankten sich mit einem Plakat und einem Blumenstrauß bei Arndt Köhler.

Unter dem Motto „Kleine Champions brauchen Schutz!“ wird auch in diesem Jahr der Allianz Girls Cup stattfinden. Mal sehen, ob da wieder eine Wette ansteht... *reg*

Umbau abgeschlossen

KINDERTAGESSTÄTTE Villa Kunterbunt feierte.

Seit im Jahr 2008 das Kinderbildungsgesetz in Kraft getreten ist, hat sich einiges in den Kindergärten geändert. Auch in der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt in der Edelhoffstraße 33 wurden einige Veränderungen und Umbauten vorgenommen. Fast viereinhalb Jahre hat es gedauert - und jetzt endlich ist es geschafft.

Ingrid Rosiejka, Leiterin des Kindergartens, erklärte: „Ich hatte viel Spaß dabei mit der Architektin zu planen und Ideen zu entwickeln, aber jetzt brauch ich erstmal ein bisschen Ruhe.“ Und tatsächlich wurden circa 60 Prozent der Ideen umgesetzt. „Wir waren von Anfang an neugierig, welche Mitwirkungsmöglichkeiten überhaupt vorhanden sind“, berichtete Rosiejka. Im Vorder-

grund ständen selbstverständlich die Kinder und deren Bedürfnisse: „Wir wollten das Optimale rausholen und stolz können wir sagen: Das haben wir geschafft!“

Natürlich war die Umbauzeit nicht nur für das Team der KiTa anstrengend, sondern auch für die Eltern und Kinder. Allerdings konnten alle durch eine hohe Transparenz in der Umbauphase mit einbezogen werden.

Neben der Fertigstellung des Umbaus gab es aber noch einen Grund zum Feiern, denn die KiTa feierte ihr 25-jähriges Bestehen. Ingrid Rosiejka erklärte: „Am 1.12.1989 wurde eröffnet und bis heute hat sich vieles verändert. Aber eines ist gleich geblieben: Hier pulsiert das Leben und die Lebensfreude!“ *red*

Podologin

seit 1992

Alle Kassen
Hausbesuche



Medizinische Fußpflege
Gabriele Schmidt

Hastener Straße 44
42855 Remscheid

Termine unter:

Tel. 02191-591 15 90



Fußreflex-
zonen-Massage
€ 28,-

med. Fußpflege
€ 27,-

Hot-Stone-Massage
€ 28,-

Gutscheine
für jeden Anlass



Das Team Calvo
wünscht Ihnen schöne
Weihnachten &
danken Ihnen für die
Treue!

by CALVO

Hammesberger Str. 7
Remscheid-Hasten
☎ 0 21 91 / 8 06 37

Max Henning

Beerdigung ist unser Fach

Tag und Nacht

☎ 8 03 47

- + Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- + individuelle Begleitung auf dem Weg des Abschieds
- + Bestattungsvorsorge

Hastener Straße 53
Vieringhausen 71
www.max-henning.de

Malermeister
Gebäudeenergieberater HWK

Moderne Raumgestaltung
Wärmedämm- Verbundsysteme
Verlegung von Teppichböden
CLIPSO Spanndecken

michael **götz**

Sanierung von Schimmelschäden
Energieberatung rund ums Haus

Telefon: 840180
Fax: 84420
Mobil: 0171 - 3862487
e-mail: michael@goetz-online.de

Böchel 12
42855 Remscheid

• Bei Werbefragen gut beraten!

Jürgen Offermann Mediaberater

Remscheid-Innenstadt (42853)
Remscheid-West (42857)

Tel. (0 21 91) 909-242, Fax (0 21 91) 909-186
juergen.offermann@rga-online.de

rga Remscheider
Medienhaus



www.rga.de

Gespräche bei klirrender Kälte

BÜRGERDIALOG Oberbürgermeister Mast-Weisz nahm sich Zeit für die Hastener Bürger.

Bei klirrender Kälte setzte Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz Anfang Februar seinen Bürgerdialog fort. Nachdem bereits die Alleestraße, der Hauptbahnhof und Lennep Schauptplatz seiner Sprechstunde unter freiem Himmel waren, schaute er auf dem Richard-Lindenberg-Platz im Ortsteil Hasten vorbei, um zu erfahren, was die Remscheider bewegt. „Es hat sich gelohnt“, bilanzierte er im Anschluss.

Das Themenspektrum war wie üblich breit gefächert. Peter Spornberger machte zum Beispiel Schandflecken an der Königstraße zum Thema. „Sie ist doch für viele Autofahrer das Eingangstor, das nach Remscheid führt. Und der erste Eindruck bleibt haften“, machte er den OB auf das verwaiste Telefonhäuschen ebenso aufmerksam wie auf Baumscheiben, die „unbedingt in Ordnung gebracht werden müssen“.

Mast-Weisz erfuhr bei seinem Termin am Hasten auch von einem neuen Projekt, das vier Remscheider seit Juli organisieren - den „Suppenexpress“. Tatjana Lenuck stellte ihm vor, was sich dahinter verbirgt. Gemeinsam mit ihren Mitstreitern Claudia Holtschneider, Bernd Karthaus und Dirk Matera besucht sie donnerstags Treffpunkte, an denen sich alkoholranke Menschen treffen - zum Beispiel den Bökerspark. „Wir bieten ihnen belegte Brote, eine Suppe und Kaffee an. Vor allem aber geht es um soziale Kontakte, um Ansprache.“ Vorbild sei eine Düs-



Oberbürgermeister Mast-Weisz, hier im Gespräch mit der Leiterin des Kindergartens Eberhardstraße, Katharina Wolf.

Foto: René Großmann

seldorfer Initiative, die vor allem von jungen Helfern getragen wird. „Und genau die wollen wir auch für unser Projekt gewinnen“, erklärt die Inhaberin des Pflegedienstes TLS, die die Speisen für den Suppenexpress aus dem „Haus am Park“ bezieht - und gemeinsam mit den übrigen drei Ehrenamtlern finanziert.

Katharina Wolf, Leiterin des Kindergartens Eberhardstraße, informierte den OB über den Stand der Dinge nach dem plötzlichen Auszug. Weil in der Einrichtung Schimmelbefall festgestellt wurde, mussten die 65

Mädchen und Jungen im Dezember die Einrichtung verlassen. Drei Notgruppen sind in anderen Kindergärten eingerichtet worden - bis die Kleinen im Frühjahr zunächst in Containern am Stadtpark eine neue Heimat erhalten.

Katharina Wolf hat mittlerweile das Inventar aus der Eberhardstraße geordnet. „Es ist in Radevormwald-Dahlerau zwischengelagert - in der ehemaligen Tuchfabrik Wülfig.“ 200 Kartons wurden gepackt. Katharina Wolf freut sich nun auf den Neuanfang. Dieser soll auf dem

Gelände der ehemaligen Schule Holscheidsberg bis 2017 erfolgen, wo ein neuer Kindergarten entstehen wird. Nach fast 40 Jahren im Dienste der Stadt Remscheid kann sie das neue Haus mitgestalten.

Seine Sprechstunden in den Stadtteilen setzt OB Mast-Weisz in den kommenden Monaten fort: So steht beispielsweise am 18. April von 14 bis 16 Uhr eine gemeinsame Sprechstunde mit den Oberbürgermeistern aus Solingen und Wuppertal im Brückenpark Müngsten an. zak

Vorsorge durch Treuhandverträge – Wir beraten Sie gerne ausführlich!

Bestattungen

KARL GOLLER

Inhaberin: Christine Goller – fachgeprüfte Bestatterin

Übernahme aller Beerdigungsangelegenheiten

Mitglied im Landes- und Bundesverband der Bestatter.

42853 Remscheid
Königstraße 164

Tel.: 0 21 91 / 8 06 73
Mobil: 01 71 / 3 14 73 70

Feuerwehrfest

Ende Mai findet das beliebte Feuerwehrfest bei der Freiwilligen Feuerwehr Hasten statt. Fassanstich und somit Beginn des Festes ist am Freitag, 29. Mai, um 19 Uhr. Am Samstag, 30. Mai, wird das Feuerwehrfest bereits ab 15 Uhr mit viel Programm für Groß und Klein fortgesetzt. Ein absolutes Highlight wird der Auftritt der Solinger Coverband „See you“, die ab 19 Uhr mit ihren Hits das Publikum begeistern wird. Ein Muss für jeden Hastener!

reg

Spende an Grundschule

Anfang Februar haben die Kinder der Grundschule Hasten begeistert eine Bücherspende des Rotary-Clubs Remscheid-Lennep entgegengenommen. Christian Bayer, seit 20 Jahren bei den Rotariern, übergab die Bücher persönlich. „Lachende Gesichter von Kindern sind dankbarer als Worte.“, sagte er bei der Übergabe.

Der Club setzte sich seit 2004 für die Förderung der Lesekompetenz ein. Die Kooperation entstand aus einem gemeinsamen Interesse. Neben den Büchern für die Kinder bekommen die Lehrer ein Handbuch zur Begleitung. Das Konzept des Rotary-Clubs Remscheid-Lennep auf: Bereits 500 000 Schüler konnten gefördert werden.

Infoabend erfolgreich

Immer wieder mussten am Anfang März Mitstreiter der evangelischen Gemeinde Stühle herbeiholen – so groß war der Andrang in ihrem Haus an der Büchelstraße, wo die Stadt Remscheid über das geplante Flüchtlingsheim an der Oberhölterfelder Straße informierte.

Rund 250 Zuhörer ergriffen die Chance, um aus erster Hand Informationen über die Einrichtung zu erhalten. Nach einem Umbau ziehen im September diesen Jahres rund 100 Menschen in 28 Wohneinheiten ein.

Es war ein Abend, bei dem OB-Burkhard Mast-Weisz und der zuständige Fachgebietsleiter Martin Sternkopf wenig kritische Anmerkungen hörten. Vielmehr wollten sich die Hastener Bürger über Hilfsmaßnahmen erkundigen, die sie selber in die Hand nehmen können. *red*

OSTERN Hastener Impression zum Fest



In wenigen Tagen ist es soweit: Auch am Hasten wird das Osterfest gefeiert. In der Pauluskirche wird die Osternacht zelibriert, Gottesdienste laden zur Besinnung ein. Wer sich für die Veran-

staltungen in der Pauluskirche interessiert, kann diese unter www.stadtkirchengemeinde.de einsehen.

Fotomontage: René Großmann

IMPRESSUM

Herausgeber: B. Boll, Michael Boll
Redaktion: Markus Schumacher
Anzeigenleitung: Günter Leuerer

Verlag:
Remscheider Medienhaus GmbH & Co. KG,
Alleestraße 77-81, 42853 Remscheid

Druck:
Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH,
Otto-Hausmann-Ring 185, 42115 Wuppertal



Der Frühling

ist da!



- große Auswahl
- hochwertige Markenfabrikate
- freundliche Bedienung
- Parkplätze am Haus

Schubeius

Edelhoffstraße 18 • 42857 Remscheid
Tel.: 02191/882544 • Fax: 882545

am Haus

Leser werben Leser

Unser Dankeschön für einen neuen Abonnenten.
Sie müssen nicht selbst Abonnent sein,
um einen neuen Leser zu werben.

Von Alfi bis Zwilling!

Werben Sie einen neuen
Abonnenten und es warten
attraktive Geschenke auf Sie.

Über 1.900 Geschenke im
neuen RGA-Prämienshop:
www.rga.de/praemien

Einfach anrufen:
Tel. (0 21 91) 909-333



Fotos: JPO-Meyer



Ihr Plus zum RGA
Täglich RGA lesen. Immer die
Vorteile der RGA-Karte nutzen.

Dieses Angebot gilt für die Vermittlung eines neuen Abonnenten mit einer Mindestbezugszeit von 24 Mon. zum derzeit gültigen Bezugspreis. Unser Angebot gilt nicht für Eigen- o. Geschenkbestellungen. Der neue Abonnent war in den letzten 6 Monaten nicht Bezieher des RGA.

REMSCHIEDER
GENERAL-ANZEIGER **rga.**
... weil wir hier zu Hause sind!



www.rga.de